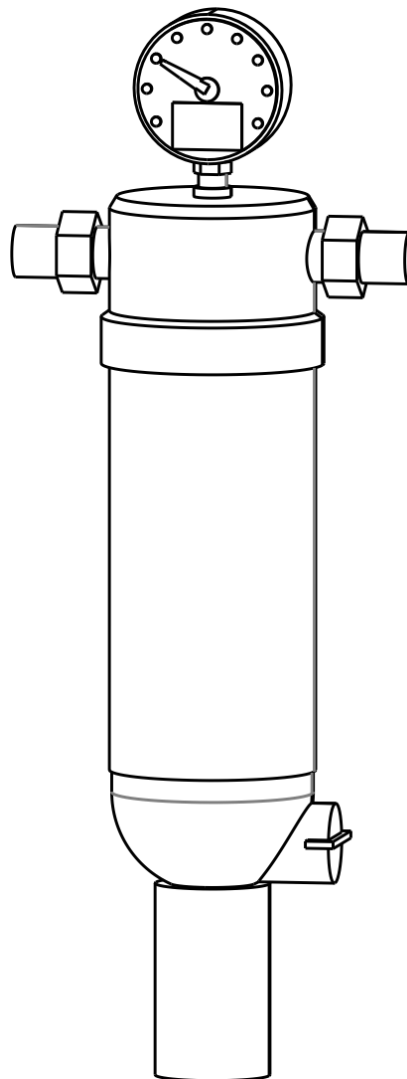


Rückspülbarer Feinfilter für Heißwasserseite

FF-WW-1/2", 3/4", 1", 1 1/4", 1 1/2", 2"

Einbau- und Wartungsanleitung

Art-Nr. : 110.9915.01, 110.9920.01, 110.9925.01 110.9932.01,
110.9940.01, 110.9950.01



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

1. Sicherheitshinweise

1. Benutzen Sie das Gerät
 - Bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
2. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
3. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
4. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Der Filtereinsatz ist in zwei Bereiche unterteilt. Beim Filtern wird nur der große untere Bereich von außen nach innen von Wasser durchströmt, der kleine obere Bereich kommt nicht mit ungefiltertem Wasser in Berührung. Beim Öffnen des Kugelventils zum Rückspülen wird der gesamte Filtereinsatz nach unten gedrückt bis die Wasserzufuhr zur Außenseite des unteren Bereichs unterbrochen ist. Gleichzeitig wird der Wasserdurchfluss durch den oberen Bereich geöffnet. Das für die Filterreinigung benötigte Wasser durchströmt den oberen Filterbereich und anschließend den unteren Filterbereich von innen nach außen, d.h. die Rückspülung erfolgt mit gefiltertem Wasser. Durch Schließen des Kugelventils schaltet sich der Filtereinsatz automatisch in Betriebsstellung zurück. Filter mit Double Spin Technologie verfügen über Turbinenschaufeln, die das Wasser rotieren lassen und dadurch den Rotor auf dem oberen Sieb in eine Drehbewegung versetzen. Der innenliegende Impeller spült an den Überschneidungspunkten mit dem Rotor die am oberen Sieb anhaftenden Partikel aus.

3. Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Technische Daten

Einbaulage	waagrecht, mit Filtertasse nach unten
Betriebstemperatur	Max. 70 °C bei Rotguss-Filtertasse
Betriebsdruck	Min. 1,5 bar Max. 25,0 bar bei Rotguss-Filtertasse
Anschlussgröße	1/2" bis 2"

5. Lieferumfang

Der Feinfilter besteht aus:

- Gehäuse mit Manometer
- Verschraubungen
- Feinfilter in Rotguss-Filtertasse
- Kugelventil mit Ablaufanschluss
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

6. Varianten

FF-WW-1/2" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF-WW-3/4" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

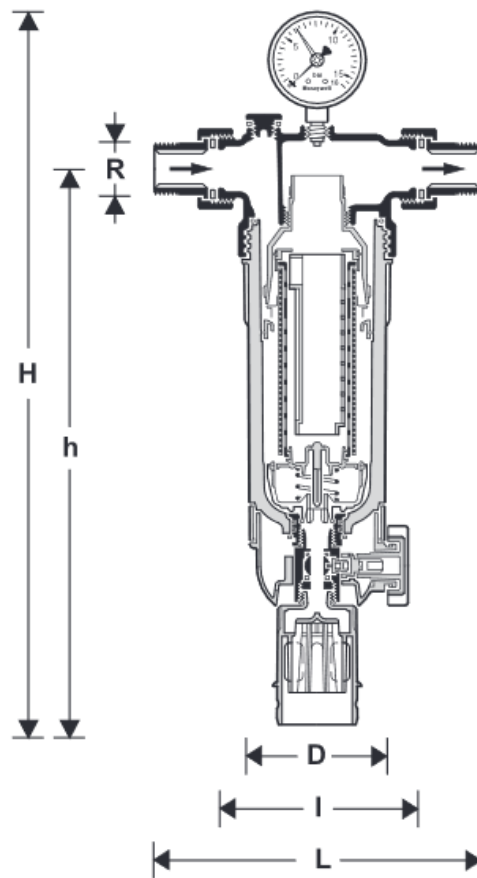
FF-WW-1" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF-WW-1 1/4" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF-WW-1 1/2" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF-WW-2" = Rotgussfiltertasse, Gewindetülle
Untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

7. Baumaße und Durchflusswerte



Anschlussgröße	R	1/2"	3/4"	1"	1 1/4"	1 1/2"	2"
Nennweite	DN	15	20	25	32	40	50
Gewicht	kg	2,9	2,9	3,1	3,3	4,0	4,8
Baumaße	L	170	178	209	222	246	267
	I	110	110	130	130	150	150
	H	449	449	453	453	532	532
	h	350	350	351	351	417	417
	D	97	97	97	97	120	120
Durchfluss bei $\Delta p=0.5$ bar	m ³ /h	3,8	5,5	7,5	8,9	15,6	16,5
Double Spin Technologie		Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
DVGW-Registriernummer	NW-9301 AT 2308						


Hinweis: Alle Bemaßungen in mm, sofern nicht angegeben

8. Montage

8.1. Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Manometer gut beobachtbar
 - Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein

8.2. Montageanleitung

 Bei Löttüllen-Anschluss Tüllen nicht zusammen mit dem Feinfilter löten. Hohe Temperaturen zerstören funktionswichtige Innenteile!

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Feinfilter einbauen
 - Durchflussrichtung beachten
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen
3. Manometer eindichten

8.3. Rückspülwasserabführung

Das Rückspülwasser muss so zum Ablaufkanal geführt werden, dass kein Rückstau entstehen kann.

Dazu gibt es 3 Möglichkeiten:

1. Direkter Anschluss:
 - Übergangsstück DN 50/70 sowie erforderliche Rohre und Siphon (3 Bögen 90°) in DN 70.
2. Ablauf frei in vorhandenen Bodenablauf.
3. Ablauf in offenen Behälter.

Filter-Größe	Rückspülmenge*
1/2" und 3/4"	12 Liter
1" und 1 1/4"	15 Liter
1 1/2" und 2"	18 Liter

*bei 4 bar Eingangsdruck und 3 x 3 Sekunden Rückspüldauer

9. Inbetriebnahme

9.1. Rückspülen

Während des Rückspülens ist ein Eingangsdruck von mindestens 1,5 bar erforderlich. Das Rückspülintervall ist abhängig vom Verschmutzungsgrad des Wassers. Spätestens alle 2 Monate muss eine Rückspülung durchgeführt werden. Zur bequemen und regelmäßigen Einhaltung des Rückspülintervalls empfehlen wir den



Einbau einer Rückspülautomatik. Auch während des Rückspülens kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

9.2. Manuelles Rückspülen


Erfolgt die Rückspülwasserabführung nicht durch einen direkten Anschluss, so muss vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß untergestellt werden.

1. Kugelhahn durch Drehen des Rückspülknopfs bis Anschlag öffnen
 - Markierungsbalken muss senkrecht stehen
 - das patentierte Rückspülsystem wird in Gang gesetzt
 - Bei Filtern mit Double Spin Technologie ist eine einfache visuelle Funktionskontrolle durch den sich drehenden roten Rotor möglich
 2. Kugelhahn nach ca. 3 Sekunden wieder schließen.
 3. Vorgang drei Mal wiederholen
 - bei stark verschmutztem Filter können zusätzliche Wiederholungen erforderlich
- Mit Hilfe des Memory-Ringes kann der nächste Termin für die manuelle Rückspülung vorgemerkt werden.

9.3. Automatisches Rückspülen


Die Rückspülautomatik ist als Zubehör erhältlich. Die Automatik übernimmt zuverlässig das Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeiträumen zwischen 4 Minuten und 3 Monaten.

10. Instandhaltung


 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen. Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

10.1. Inspektion / Wartung

10.1.1 Filter

 Intervall: alle 2 Monate

- Der Filter muss regelmäßig, spätestens alle 2 Monate, durch Rückspülen gereinigt werden
- Eine Nichtbeachtung kann zu Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
- Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung

 Sichtkontrolle des Kugelventils nicht vergessen. Bei Tropfenbildung auswechseln!

10.2. Reinigung

 Vorsicht !

Zum Reinigen der Kunststoffteile

keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Siebtasse abschrauben
5. Doppelringschlüssel verwenden
6. Sieb herausnehmen, reinigen und wieder einstecken
7. O-Ring auf Siebtasse stecken
8. Siebtasse handfest (ohne Werkzeug) einschrauben
9. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
10. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam

11. Entsorgung

- Gehäuse aus entzinkungsbeständigem Messing
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss
- Dichtungen aus NBR

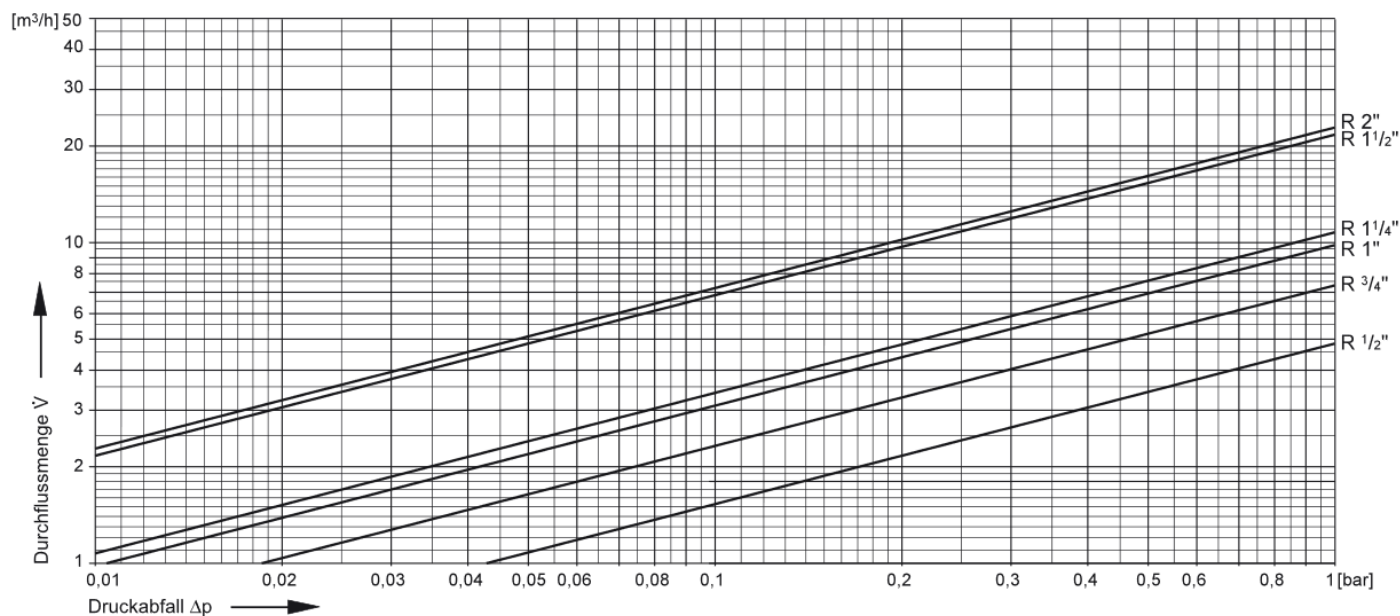


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

12. Störungen / Fehlerursache

Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter Feinfilter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Filtersieb verschmutzt	Rückspülen

13. Druckabfallverhalten



14. Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Nennweite
1	Manometer Teilung 0 – 16 bar	
2	Dichtringsatz (10 Stück)	1/2" – 2"
3	Filtereinsatz komplett* untere/obere Durchlassweite 105/135 µm	1/2" – 2"
4	Filtereinsatz komplett* für Filter mit Double Spin Technologie untere/obere Durchlassweite 105/135 µm	1/2" – 1 1/4"
5	Rotguss-Filtertasse komplett	1/2" – 2"
6	O-Ring-Satz (10 Stück)	1/2" – 2"
7	Ablaufanschluss	1/2" – 2"
8	Kugelhahn komplett	1/2" – 2"
9	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1 1/2" – 2"

15. Zubehör

Rückspülautomatik

Zum automatischen Rückspülen des Filters in einstellbaren Zeitintervallen

Vorschalt-Rückflussverhinderer

Erhältlich in den Anschlussgrößen R 1/2" – 2"

Anschluss-Set

Mit Gewindetülle oder Löttülle

A = Gewindetülle; B = Löttülle

Differenzdruckschalter

Filtereinsatz komplett

Erhältlich mit Filtereinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm

Filtereinsatz komplett (Double Spin Technologie)

Erhältlich mit Filtereinheit 20 µm, 50 µm, 100 µm, 200 µm, 300 µm, 500 µm



Sailer GmbH
Zementwerkstraße 17
DE-89584 Ehingen

Tel.: 07391 5002 0
Fax.: 07391 5002 29
Mail.: Technik@SailerGmbH.de
Web.: www.SailerGmbH.de